Natursteinaquadukt weicht Betontrog

Roger Manetsch
Eidg. dipl. Baumeister
Bauführer

BAU-FACTS

Bauherr
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bern

Bauleitung
AF Toscano AG, Winterthur

Bauführer
Roger Manetsch

Polier
Adrian Lacher

Im Zuge der Sanierung von verschiedenen SBB-Kunstbauten im Zentrum von Rapperswil-Jona wurde auch das dreifeldrige Natursteinaquadukt, in dem der Stadtbach das SBB-Trassee überquert, durch ein neues Betonbauwerk ersetzt.

Mit dem Abbruch des 1895 erbauten Natursteinbauwerks am letzten Mai-Wochenende im vergangenen Jahr begann der eigentliche Bauwerksersatz. Doch Wasser kann nicht einfach mit einer Ampel auf «Halt» gestellt werden. So musste vorgängig eine aufwendige Umleitung des Stadtbachs erstellt werden.

Parallel zur Erstellung der seitlichen neuen Widerlager wurde im Werkhof der Lerch AG Bauunternehmung in Winterthur der überbrückende Betontrog, ausgekleidet mit Chromstahlplatten, vorfabriziert. Aus technischen Gründen musste der Trog «kopfüber» erstellt werden. Dies hatte zur Folge, dass das Bauteil, vor dem Verladen auf das Transportmittel, gewendet werden musste. Der Betontrog wurde in einer Nachtaktion Ende August von Winterthur nach Rapperswil-Jona transportiert, wo er mit Hilfe eines Pneukrans termingerecht versetzt wurde. Bis Ende des vergangenen Jahres konnten sämtliche Arbeiten zur besten Zufriedenheit aller am Bau Beteiligten abgeschlossen werden.

Ein spezieller Dank gebührt unserem Polier Adrian Lacher, der in seiner überlegten Art diese anspruchsvolle Herausforderung mit seiner Crew ohne Probleme und unfallfrei gemeistert hat.

SBB-Schutzgerüst mit Bachumleitung

Wenden des Betontrogs mit Pneukranen

Umleitung Stadtbach

Auskleidung des Betontrogs (kopfüber) mit Chromstahlplatten

Fertig erstelltes Betonbauwerk ersetzt Natursteinaquadukt.